

Insolvenzbekanntmachung

Datum: 28.08.2026
Gericht: Amtsgericht Reinbek
Betreff: Sonstiges
Unternehmen: TEMPOMED GmbH

8 IN 89/21

|
In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen d.

TEMPOMED GmbH, Am Casinopark 15, 21465 Wentorf bei Hamburg, vertreten durch die Geschäftsführer
[REDACTED] und [REDACTED]
Registergericht: Amtsgericht Lübeck Register-Nr.: HRB 16131 HL
- Schuldnerin -

Verfahrensbevollmächtigte:

[REDACTED] & Druckenbrodt Rechtsanwälte PartG mbB,
[REDACTED], Gz.: 069/21

|
1. Die Durchführung des Schlusstermins gem. § 197 InsO einschließlich
- Erörterung der Schlussrechnung des Insolvenzverwalters
- Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis durch die Insolvenzgläubiger
- Anhörung der Beteiligten zu dem Vergütungsantrag des/der Insolvenzverwalters/in
- Anhörung der Beteiligten zu dem Vorbehalt der Nachtragsverteilung hinsichtlich
|etwaiger Steuererstattungen für das Jahr 2025
|der auf die Forderungsanmeldung bei Herrn Rechtsanwalt Dreyer als Insolvenzverwalter über das Vermögen
des [REDACTED] (AG Reinbek, 8 IN 151/25) zu erwartenden Quote
|der auf die Forderungsanmeldung bei Herrn Rechtsanwalt Peters als Insolvenzverwalter über das Vermögen des
[REDACTED] (AG Hamburg, 67h IN 212/24) zu erwartenden Quote
|der auf die Forderungsanmeldung bei Herrn Rechtsanwalt Dr. Morgen als Insolvenzverwalter über das
Vermögen der [REDACTED] (AG Hamburg, 67c IN 155/25) zu erwartenden Quote
|der auf die Forderungsanmeldung bei Herrn Rechtsanwalt Dr. Sponagel als Insolvenzverwalter über das
Vermögen der MediPlus24 GmbH (AG Reinbek, 8 IN 21/23) zu erwartenden Quote

erfolgt im schriftlichen Verfahren gem. § 5 Abs. 2 InsO.

Die Beteiligten erhalten Gelegenheit bis einschließlich 08.10.2026

- Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, die Schlussrechnung und den Vergütungsantrag des/der
Insolvenzverwalter/in

- Einwendungen gegen den Vorbehalt der Nachtragsverteilung hinsichtlich

|etwaiger Steuererstattungen für das Jahr 2025

|der auf die Forderungsanmeldung bei Herrn Rechtsanwalt Dreyer als Insolvenzverwalter über das Vermögen
des [REDACTED] (AG Reinbek, 8 IN 151/25) zu erwartenden Quote

Die Erinnerung ist von dem Erinnerungsführer oder seinem Bevollmächtigten zu unterzeichnen.

|
Rechtsbehelfe können auch als elektronisches Dokument eingereicht werden. Eine einfache E-Mail genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht.

Rechtsbehelfe, die durch eine Rechtsanwältin, einen Rechtsanwalt, durch eine Notarin, einen Notar, durch eine Behörde oder durch eine juristische Person des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihr zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse eingereicht werden, sind als elektronisches Dokument einzureichen, es sei denn, dass dies aus technischen Gründen vorübergehend nicht möglich ist. In diesem Fall bleibt die Übermittlung nach den allgemeinen Vorschriften zulässig, wobei die vorübergehende Unmöglichkeit bei der Ersatzeinreichung oder unverzüglich danach glaubhaft zu machen ist. Auf Anforderung ist das elektronische Dokument nachzureichen.

Elektronische Dokumente müssen

|mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder
|von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg eingereicht werden.

Ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen ist, darf wie folgt übermittelt werden:

|auf einem sicheren Übermittlungsweg oder
|an das für den Empfang elektronischer Dokumente eingerichtete Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) des Gerichts.

Wegen der sicheren Übermittlungswege wird auf § 130a Absatz 4 der Zivilprozessordnung verwiesen. Hinsichtlich der weiteren Voraussetzungen zur elektronischen Kommunikation mit den Gerichten wird auf die Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) in der jeweils geltenden Fassung sowie auf die Internetseite www.justiz.de verwiesen.

|
Amtsgericht Reinbek - Insolvenzgericht - 27.08.2026